

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

270 (2.10.1866) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. (Erstes Blatt)

Dienstag den 2. Oktober

1866.

Bekanntmachung.

Infolge höherer Anordnung werden mit dem 30 d. M. Abends das demalsten im Gebäude der Direction der Groß. Verkehrsanstalten bestehende Stadtpostbureau und die Briefsammlung nebst Brieflade bei Buchbinder Feigler geschlossen, dagegen vom 1. d. M. an im Hause des Möbelfabrikanten Haslinger (Friedrichsplatz Nr. 1, Eingang durchs Hofthor der Ritterstraße) die Haupt-Brief- und Fahrpost-Expedition eröffnet. Außerdem besteht in dem neuen östlichen Anbau des Bahnhofs ein Postbureau, woselbst Postsendungen aller Art ausgegeben werden können. Vom gleichen Tage an werden 2 weitere Briefladen, die eine am Gasbaus zum Nothen Haus, die andere am Karlsthor, zur Benützung des correspondirenden Publikums errichtet.

Die Schalter sind geöffnet zur Annahme:

beim Hauptbureau in der Stadt: von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, außerdem von 1/8 bis 8 Uhr Morgens zur Ausgabe von Briefen und Zeitungen;

beim Bahnbureau: von 8 bis 12 Uhr Mittags und von 2 bis 7 Uhr Abends.

Poste restante-Briefe und Pakete, welche nicht ausdrücklich Bahnhof restante lauten, werden im Hauptbureau in der Stadt ausgegeben.

Die Schließzeit für Aufgabe von Briefen ist sowohl an den Schaltern als beim Einlegen in die Briefladen:

beim Hauptbureau in der Stadt 30 Minuten vor Abgang der Bahnzüge.

beim Bahnbureau 10 Minuten

Die Schließzeit zur Aufgabe von Fahrpostsendungen wird für die einzelnen Kurse durch einen Anschlag am Schalter bekannt gemacht werden.

Im Uebrigen werden die Briefladen in der Stadt bis auf Weiteres entleert wie folgt:

Bei Kaufmann Dollmättsch:

um 8¹⁵ Uhr Morgens,
12⁴⁰ " Mittags,
4¹⁰ " Nachmittags und
10 " Nachts.

Am Gebäude der Direction der Groß.

Verkehrsanstalten:
um 8²⁵ Uhr Morgens,
12⁵⁰ " Mittags,
4²⁰ " Nachmittags und
10⁴⁰ " Nachts.

Am Karlsthor:

um 8 Uhr Morgens,
12³⁰ " Mittags,
3⁵⁰ " Nachmittags und
10 " Abends.

Bei Kaufmann F. Nömboldt:

um 8¹⁰ Uhr Morgens,
12³⁰ " Mittags,
4 " Nachmittags und
10¹⁰ " Nachts.

Am Gasbaus zum Nothen Haus:

um 8²⁰ Uhr Morgens,
12⁴⁰ " Mittags,
4⁴⁰ " Nachmittags und
10²⁰ " Nachts.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Groß. Postamt.

Weißel.

Bekanntmachung.

Nr. 20,340.

Alle Bürgermeisterämter des Amtsbezirks:

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, die mit nächster Post ihnen zugehende, von der Groß. Eisenbahnschuldentilgungskasse erlassene Warnung vor dem Promessenpiel mit badischen Eisenbahnlebensloosen in ihrem Bezirke in entsprechender Weise bekannt zu machen und dafür Sorge zu tragen, daß diese Belehrung des Publikums von Zeit zu Zeit wiederholt wird.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Groß. Bezirksamt.

Pfister.

Bekanntmachung.

Nr. 20,403. Am **Mittwoch den 10. Oktober, Vormittags 10 Uhr**, sind die in Linkenheim, Hochstetten, Eddelsheim, Ruffheim, Graben, Friedrichsthal, Spöck, Staffort und Blankenloch verstellten Militärpferde am gewöhnlichen Musterplatz in Graben und

am nämlichen Tag, **Nachmittags 4 Uhr**, sind die in Leopoldshafen, Eggenstein, Teuffsch-Neureuth, Welsch-Neureuth, Knielingen, Mühlburg, Darlanden, Grünwinkel, Bulach, Beiertheim, Ruppurr, Karlsruhe, Rintheim und Hagsfeld verstellten Militärpferde auf dem **Sp. talplatz in Karlsruhe** zur Musterung vorzuführen.

Die Bürgermeisterämter, welchen mit nächstem Botentag ein Namensverzeichnis über die betreffenden Pferdebesitzer mitgetheilt werden wird, haben den Letzteren solches zu eröffnen und Bescheinigung hierüber unter Wiederanschluß des Verzeichnisses längstens bis zum 6. Oktober hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 27. September 1866.

Groß. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des verstorbenen Schneiders Johann Höll hier am

Mittwoch den 3. Oktober 1866,
Morgens 10 Uhr und Nachmittags
2 Uhr, und

Donnerstag den 4. Oktober 1866,

Nachmittags 2 Uhr,
in dem Gasbaus zur goldenen Waage, Zäb-
ringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigert:

1 silberne Cylinderuhr, Mannsleider aller
Art, Bettung, Weißzeug, Schreinweir, Bilder,

2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 Bügel-
ofenherd, 1 große Quantität verschiedener
farbiger Tücher, Hosen und Weststoffe, 1
Ladenisch, Ladenschäule, 1 Gaslampe, 2
Auslegfenster, 1 amerikanische Zuschnid-
scheere u.
Karlsruhe, den 10. September 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 16. Oktober verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weiz a 2 fr. muß wiegen	8 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr.
Zwei Pfund " " "	10 fr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	18 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 fr.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1866.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

3.3. Fahrnißversteigerung.
Aus dem Nachlasse der Groß-Oberhofmeisterin Freifrau Antonie von Roggenbach, geb. Freiin von Andlaw-Birsel in Karlsruhe, werden am **Mittwoch den 3. und Donnerstag den 4. Oktober d. J.,** je Vormittags 9 u. Nachmittags 2 Uhr, Gold, Silber, Bett- und Leingeräthe, Schreibwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath in ihrer Wohnung, Nr. 20 der Karl-Friedrichstraße, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 24. September 1866.
Groß-Notar: **Grimmer.**

Versteigerung einer Ladeneinrichtung und einer Nähmaschine.
Aus dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Christoph Simon dahier wird am **Dienstag den 2. Oktober,** Nachmittags 2 Uhr, in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 24, eine Ladeneinrichtung und eine Nähmaschine öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1866.
Groß-Notar: **Grimmer.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Durlachertorstraße Nr. 9 ist auf 23. Oktober der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.
* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer an eine ruhige Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.
* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Vorderhaus eine Manjardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.
* Karlsstraße Nr. 39 ist eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
* 2.2. Langestraße Nr. 97 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Altk., Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
* 4.2. Langestraße Nr. 235 (Bel-étage) ist eine Wohnung, bestehend in 1 Saale und 9 Zimmern, sammt Zugehör, Stallung für 2, 3 oder 5 Pferde und 2 Chaisenremisen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 25 im zweiten Stock.
* 3.1. Langestraße Nr. 235 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern, Dienerzimmer, 2 Garderoben, Küche, Keller,

Holzremise, Antheil am Waschhaus und Benützung des Trockenspeichers, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz Nr. 10 im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
122. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.
*3.3. Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober oder später zu vermieten.

*3.2. Bleichstraße, gegenüber von Herrn Defonem Jutavern, sind 3 Wohnungen zu vermieten: 3. Zimmer mit 1 Manjarde; 4. Zimmer mit 1 Manjarde und 1 Stiebelzimmer mit 2 Manjarden. Sämmtliche Wohnungen sind mit Küche und sonstigem Zugehör versehen und sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar. Näheres im grünen Hofe dahier.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Victoriastraße, in dem neu erbauten Hause des Herrn Baldes, gegenüber von Herrn Gärtner Sonntag.

125 Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w., im Entre-sol gegen den Hof, ist Langestraße Nr. 137 zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

*2.1. **Wühlburg.** In Nr. 100 der Schwanenstraße ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Eben-dasselbst ist auch der dritte Stock mit 2 Zimmern, Küche und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
Ein geräumiges, freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 85 im zweiten Stock.

*6. Hasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Victoriastraße im Hause des Herrn Baldes, gegenüber dem Herrn Gärtner Sonntag.

*2.2. Zwei ineinandergelagerte, hübsch möblirte Zimmer, im zweiten Stock, sind zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 11.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In der belebtesten Lage der Stadt sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer, das eine mit Balkon, das andere ein Schlafzimmer mit 2 Kreuzstöcken, beide ineinandergelagert, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Müller & Gräff, Jähringerstraße Nr. 96.**

3.2. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

*2.2. Karlsstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

25.20. Zwei ineinandergelagerte Zimmer können bis Oktober bezogen werden, ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

3.3. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, 2 Stiegen hoch, sind drei schön möblirte Zimmer, worunter ein großes, mit zwei Betten, welches sich auch sehr gut für zwei Herren eignet, zu vermieten.

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer und ein unmöblirtes Manjardenzimmer sind auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 11.

2.2. Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind auf den 23. Oktober zu vermieten: Langestraße Nr. 155.

* Jähringerstraße Nr. 36, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* In der Nähe der polytechnischen Schule, Hasanenstraße Nr. 15, ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße Nr. 11 sind 3 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

6.1. Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit Schlafzimmer, beide möblirt, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Zwei ineinandergelagerte, geräumige, schön möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und 1 oder 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Herrenstrasse Nr. 15, 3. Stock rechts.

* Hasanenstraße Nr. 4 (nächt dem Polytechnikum) ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein großes Parterrezimmer ist in der Hirschstraße Nr. 62 sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich zu vermieten: Steinstraße Nr. 23 im dritten Stock. Auch sind daselbst ein größerer Zuber, eine Parthie Krüge und Blumentöpfe billig abzugeben.

* Karlsstraße Nr. 8 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten. Anzusehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 34 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stoc.

* Ludwigsplatz Nr. 59 sind im 2. Stoc 2 ineinandergehende und ein einzelnes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 7, im zweiten Stoc, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 15, im Hinterhaus, ist ein schön möbliertes, großes, heizbares Zimmer, mit zwei Fenstern in den Garten gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57 sind zwei freundliche, möblierte Zimmer, eines parterre, das andere eine Stiege hoch, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Langestraße Nr. 87 ist im 2. Stoc ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Neue Waldstraße Nr. 75 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, im zweiten Stoc, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Lammstraße Nr. 7 ist im dritten Stoc ein möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Blumenstraße Nr. 19 sind zwei ineinandergehende, freundliche, möblierte Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Neue Hirschstraße Nr. 52 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer im untern Stoc zu vermieten.

* Im innern Zirkel Nr. 21, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Waldstraße (neue) Nr. 51 sind sogleich zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 18 sind im zweiten Stoc zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* 4.2. In Mühlburg Nr. 149a ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

-6. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Saas, Sprachlehrer.
Langestraße Nr. 127 b.

* Akademiestraße Nr. 18 werden sogleich zwei junge Herren in Kost und Wohnung aufzunehmen gesucht.

3.1. Ein solider, junger Mann findet freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung und wird sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stoc.

Zimmergesuch.

* Es werden zwei möblierte Parterrezimmer (ein Schlaf- und ein Wohnzimmer) sogleich oder auf den 1. November zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. H. abzugeben.

Werkstättegesuch.

* Ein Lokal, welches sich zu einer Schlosserwerkstätte eignet, wird mit oder ohne Wohnung gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre M. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* 2.2. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Langestraße Nr. 138 im dritten Stoc.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf zwei Monate in Dienst gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 84.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches bügeln kann, Zimmer und Kleider zu reinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 6.

* [Dienstvertrag.] Es wird ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

[Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohne sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 59.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen von gezeitigem Alter, welches fein kochen, schön nähen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Hirschstraße Nr. 18 im untern Stoc.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 7 im dritten Stoc.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Karpfen.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 53 im dritten Stoc.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches früher hier diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, allen weiblichen Handarbeiten, sowie auch allen Haushaltungsgeschäften vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schon bei Herrschaften diente, kochen, bügeln, auch nähen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 9 im untern Stoc.

* [Dienstverträge.] Zwei ordentliche Mädchen, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen als Zimmermädchen Stellen. Näheres Langestraße Nr. 41 im zweiten Stoc.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und spinnen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht so-

gleich eine Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 107 unten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 4 im zweiten Stoc.

* [Dienstvertrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft als Köchin sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 43 eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 20 im zweiten Stoc.

Gesuch einer Kindsfrau.

* 2.1. Eine auswärtige Familie, die sich 1 bis 2 Jahre hier und abwechselnd vielleicht auch in Holland aufhält, sucht für diese Zeit eine zuverlässige gesunde Kindsfrau. Dieselbe muß schon ähnliche Stellen bekleidet haben und in der Kinderpflege erfahren sein. Nur gut empfohlene Personen wollen sich melden: Adlerstraße Nr. 17.

Stellensuchung.

2.1. Ein angehender Kellner kann sogleich in einen hiesigen Gasthof eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellensuchung.

* Eine in der bessern Kochkunst perfekte Köchin sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und puzen kann, sucht Beschäftigung. Auch werden Monatsdienste angenommen. Näheres Kronenstraße Nr. 2.

Verkaufsanzeige.

* 2.2. Jähringerstraße Nr. 36 zu ebener Erde ist wegen Wegzug ein Schienenherd und ein kleiner Steinkohlenofen billig zu verkaufen. Zu erfragen täglich zwischen 11 bis 12 Uhr dortselbst.

Schulbücher.

gut erhaltene, für Lyceisten bis Oberquarta sind billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stoc, Hintergebäude.

Reißbretter.

2 sehr große und noch gut erhaltene, nebst einer entsprechenden Reißschiene sind aus Auftrag eines früheren Polytechnikers **Waldstorf** Nr. 63 im zweiten Stoc billig zu verkaufen.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht,

1. im Deutschen an Fremde, die nur französisch, englisch, italienisch oder spanisch sprechen und aufs Schnellste gründlich deutsch lernen wollen.
 2. im Lateinischen, Griechischen, Französischen aller Classen des Lyceums an Einzelne oder Parthien, erteilt
Albert Zittel, Gerichts-Dolmetscher
 am Hof- und Sprachlehrer, am
 Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Englischer Unterricht

wird billig erteilt: Bahnhofstrasse Nr. 4, eine Treppe hoch. Kinder unbemittelter Eltern dürfen nur die Hälfte des Honorars bezahlen.
G. Staiger.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Vanille-Chocolade-Pulver

aus der Stuttgarter Chocolade-Fabrik von **Starker & Pobuda**.
 Dasselbe ist in Folge der äußerst raschen Zubereitung zum Trinken, sowie jahrelanger Haltbarkeit, **Sünger** und **Durst** sehr nachhaltig stillender Wirkung und äußerster Billigkeit, für jede Haushaltung, Hotels, Cafes, auf Reisen und in Lazarethen aufs Beste zu empfehlen.
 Für reinen Cacao und Zucker garantiren die Fabrikanten.
 Niederlage bei
Friedr. Maish,
 3.3. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Schweinefett,

vorzügliches, reinschmeckendes, empfiehlt
Chr. Dreber,
 2.2. Waldstrasse Nr. 30.

Weinverkauf.

Miersteiner, 1862er, zu 42 fr. p. Maas,
Mauerwein, 1859er, zu 42 fr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er,
Markgräfler, 1862er, zu 24 fr. p. Maas,
 bei **C. Herlin**, Amalienstrasse Nr. 37.

Weinverkauf.

3.2. Ungefähr 20 Dhm 1861r Dittenberger, gute Qualität, und circa 16 Dhm 1865r feiner Durbacher Clevner, als Tafelweine mit vorzüglichem Giste und angenehmem Bouquet, werden zum Verkaufe angeboten. Wo? zu erfahren bei Herrn **Adolph Serauer**, Kaufmann, Langestr. Nr. 175 a.

Das Neueste in Kleiderstoffen,

als:
Africaine,
Popeline uni et rayé,
Knick Bought,
Cretonne Linsey,
Linsey Woolsey
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Jul. Levinger jun.,
 Langestr. 147, dem Museum gegenüber.

40.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei Heinrich Schnabel,

Langestr. Nr. 82.

Cigarren.

Aechte Savanna-Cigarren,
ächte Cigaretten von 1 bis 6 kr. per Stück und
ächte türkische Tabake von 3 fl. an per Pfund
 empfiehlt in vorzüglicher Waare
B. Klinger, Langestr. Nr. 109.

Stoff-Hüte

sind in sehr großer Auswahl und zu den bekannten billigen Preisen eingetroffen bei
C. Große Wittwe & Sohn.

Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen:
Glatten, gemusterten und gestickten Moll und Tüll;
Damast, Lasting, Ripps, Blüsch, Glanzkattune;
Tischdecken, Bique- und wollene Bettdecken, Bar-
chent, Drillich, Couvertenkattune &c.
S. Model.
 Bodenteppiche und Borlagen verkaufe ich wegen Aufgabe dieses Artikels zu herabgesetzten Preisen.

Anzeige.

Wegen baldigem Umzug und Veränderung meines Verkaufsfokals verkaufe ich sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen.
C. Markstahler,
 vormals **Wiraup.**

Wiener Glacé - Handschuhe

vorzüglicher Qualität, billig bei
Ferdinand Strauss,
 Langestr. Nr. 113.

R. Laubheimer's Weißwaarenhandlung,

Langestraße Nr. 193,

empfehlen
die neuesten
Vorhangstoffe jeder
Art,
fertige **Leibwäsche**,

als:
Jacken,
Unterröcke,
Häubchen &c.,

Woll,
Jaconet,
Tüll,
Piqué,

Shirting,
Stickereien,
Kragen und Man-
schetten,

Blousen,
Taschentücher,
Schleier,
Confections für
Kinder,

alle Arten
Spitzen,
eine große Auswahl
ächter und unächter

Cluny.

6.1.

Für Herren!

Englische Plaids,
Reise-Decken,
Cache-nez,
Winterhalsbinden,
Echarpes,
ostind. Foulards,
Hosenträger,
Cravattennadeln,
Manschettenknöpfe,
Uhrketten,
Tabaksdosen,

Handschuhe,
Regenschirme,
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Notizbücher,
Feuerzeuge,
Rasirmesser,
Streichriemen,
Taschen- und Federmesser,
Reiseneccessaires,
Toilette-Artikel

in grösster Auswahl im
Magazin englischer, französischer und deutscher
Parfumerien, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikeln
von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Holz- und Polster-Möbel, Goldrahmen-Spiegel, sowie vollständige Ameublements

in schönster Auswahl bei

D. Ellstädter & Sohn,

18, innerer Zirkel 18.

Anzeige und Empfehlung.

Die ergebenst Unterzeichnete, welche eine Reihe von Jahren in Heidelberg mit Anfertigung sämtlicher zur Garderobe der Damen gehörigen Kleidungsstücke mit gutem Erfolg sich befaßte, hat sich seit Kurzem daber etablirt und beabsichtigt, ihr Geschäft hier fortzuführen.

Indem sie gute, nach den neuesten Mustern angefertigte Arbeiten, pünktliche und prompte Bedienung zusichert, bittet sie um geneigten Zuspruch.

Emma Forsberg, geb. Schweizer,
kleine Herrenstraße Nr. 16 im untern Stock.

International-Lehrinstitut.

6.6. Es wird in dieser Anstalt Alles gelehrt, was zur Ausbildung der Jugend, besonders zum kaufmännischen Berufe, erforderlich ist. Nebst den gewöhnlichen Lehrgegenständen werden die **französische** und **englische** Sprachen nicht nur durch den von fremden Professoren erteilten Unterricht, sondern auch durch den beständigen Umgang mit den französischen und englischen Zöglingen, so gründlich erlernt, dass die deutschen Schüler diese beiden Sprachen ebenso rein und geläufig sprechen und schreiben wie ihre eigene. — **Kaufmännische Rechnungen** und **Correspondenz**. — einfache und doppelte **Buchhaltung** in deutscher und französischer Sprache. — **Pensionat** mit billigen Bedingungen. — Prospectus und Programm der Studien übersendet franco die Direction in Bruchsal (Baden).

—14. Zahn-Pasta (Seife)
 à 36 fr., à 36 fr., à 18 fr.
 Vegetabl. Zahnpulver
 à 24 fr., à 18 fr.
 zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum
 Reinigen und Erhalten der Zähne, em-
 pfiehlt
Stuttgart. Nic. Bäcké.
 Karlsruhe bei **F. K. Weißbrod.**

4.2. **Pariser Knöpfe**
 für Kleider und Paletots
 bei **C. Th. Bohn.**

Anzeige
 * Amalienstraße Nr. 9, bei Sächler Lind-
 ner, werden alle Arten Handschuhe, als:
 Glacés, dänisch- und waschlederne, auf's Schönste
 gewaschen und hergestellt.
 Auch wird daselbst ein schöner **Cremit-
 tageofen**, von außen mit Holz wie auch
 sehr gut mit Steinkohlen zu feuern, wegen
 Mangel an Holz verkauft.

2.1. **Müller & Gräff,**
 Jähringerstraße Nr. 96, gegenüber dem Lyceum,
 empfehlen hiermit ihr Lager

sämmtlicher in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher
 neu und gebraucht, in dauerhaften Einbänden;

- Darunter besonders nachstehende:
- Beck, Grundriß der Psychologie 45 fr., 1 fl. 8 kr., 1 fl. 18 kr.
 - Beck, Lehrbuch der allgem. Geschichte 40 kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr.
 - Berger & Ruge, Dresdener Lesebuch 1 fl. 48 kr., 2 fl. 36 kr.
 - Döll, Übungen f. d. lat. Sprache 1. 30 kr., 40 kr., 1 fl.
 - Driesch, biblische Geschichte 24 kr., 39 kr., 45 kr.
 - Edener, französisches Lesebuch I. und II. 21. und 33 kr.
 - Feldhaus, griechische Chorographik 36 kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr.
 - griech. Grammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl.
 - lat. Schulgrammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 2 fl.
 - lat. Übungsbuch I. und II. 30 kr., 42 kr., 1 fl.
 - deutsch-lat. Wörterbuch 40 kr., 45 kr., 1 fl. 6 kr.
 - Köster, Arithmetik I. 12 kr.
 - „ Resultate dazu 6 kr.
 - „ Arithmetik II. 18 kr.
 - „ Resultate dazu 12 kr.
 - „ Arithmetik III. 16 kr.
 - „ Resultate dazu 6 kr.
 - Krich, Anfangsgründe der Naturlehre 1 fl. 12 kr., 1 fl. 42 kr.
 - Lehrbuch der Naturlehre 3 fl. 48 kr.
 - Georg, Grammatik der englischen Sprache 1 fl. 3 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 39 kr.

Sämmtliche **Schreib- u. Zeichnen-Materialien**

zum Gebrauch an Lehranstalten empfiehlt
G. Holtzmann,
 Langestraße Nr. 96.

Rührer Fettschrot und Schmiedekohlen

von den Rührer-Jochen „Blantenburg“ und „St. Marias Erbstollen“
 in immer frischen Zustellungen empfiehlt billigt
Adolf Winter in Mühlburg.
 Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
 Herr **Jul. Bodenweber**, Eck der Hasanen- und Langenstraße,
 „ **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,
 Herren **A. Winter & Sohn**, Markt-platz. — 5.

Leopoldshafen. Rührkohlen

sind heute zwei Schiffsladungen in bester stückreicher Qualität für mich hier einge-
 troffen und empfehle dieselben bis 15. d. M. aus dem Schiff und fortwährend
 von meinem Lager hier zu billigen Preisen. Bei größeren Partien bedeutend billiger.
Val. Bomberg.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen, die Herren:
F. A. Danbacher, Langestraße Nr. 175,
B. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,
F. Schmidt, Jähringerstraße Nr. 1 und 78,
Ferd. Strauß, Langestraße Nr. 113.

Ferner ist vorrätzig: eine große Auswahl englischer, französischer, griechischer, hebräischer und latei-
 nischer Wörterbücher, die griechischen und römischen Autoren etc.
Lager von Schreibmaterialien.